

## Aschermittwoch – „Halt an, wo läufst du hin?“

Schrifttexte: Joel 2,12-18; 2 Kor 5,20-6,2; Mt 6,1-6.16-18

### Der Grundton: Zitat aus dem Tagesevangelium

*Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu;  
dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist.  
Mt 6,6*

### Die Terz: Ein lyrischer Konnex

Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in Dir!  
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.

Aus: Johannes Scheffler, gen. Angelus Silesius (1624-1677), Der Cherubinische Wandersmann (1675),

### Die Quint: Was ins Klingen kommt

unterscheide  
anhalt  
um zu suchen  
von suchen  
wo anzuhalten

wer anhält  
um zu suchen  
wird fündig  
wird finden

wer sucht  
wo anhalten  
sucht immer weiter  
ohne zu finden

fasten meint  
anhalt  
in die eigene die tiefste kammer gehen  
und darin  
nur finden  
das *was* da ist  
die *die* da sind  
den *der* da ist

halt an

der himmel  
ist

in dir